

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 28 (1968-1969)
Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen des Vorstandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

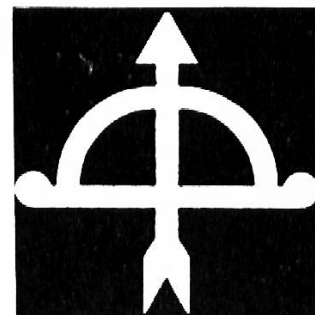
Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

auf Gültigkeit und Aufnahme im Alltag des erwachsenen Menschen: «Dabei haben wir Gedichte nötig. Führen sie doch aus dem lauten, hastigen Getue unserer Zeit in die Stille, nach innen. Und wie sehr tut uns diese Verinnerlichung not! Den Kindern in der Schule, den Jugendlichen und Erwachsenen im Lebenskampf.»

Das Werk spannt einen weiten Bogen dichterischer Ausstrahlung, die sich im 19. und 20. Jahrhundert zu lyrischen und balladesken Zeugnissen menschlichen Fühlens verdichtet hat. Großzügig in der Auswahl der Stoffkreise, aus verschiedenen Betrachtungswinkeln die konventionelle Dichtung – mit ihren unsterblichen Werten – erleuchtend und mutig bis in die Moderne vorstoßend, vermag es den vielfältigen Ansprüchen der Leserschaft Genüge zu tun. Unbeschwert von literarischen Klassierungssorgen, gibt es Anleitung, den ausgebreiteten Reichtum in sich aufzunehmen. «Am goldenen Tor» der Dichtung steht der prüfende Leser, der in dem sehr ansprechend gestalteten Band blättert und sich neben den Texten an den Illustrationen von Adrian Grütter erfreut, der mit wenigen Federstrichen treffliche Dichterportraits geschaffen hat.

Mitteilungen des Vorstandes



Der definitive Lehrplan für die Primarschulen konnte nicht erlassen werden, weil ihn die Konferenz der Schulinspektoren noch nicht bereinigt hat. Dies ist inzwischen geschehen. Der Entwurf wird nächstens der Kantonalen Erziehungskommission vorgelegt. Nachher erst wird ihn der Kleine Rat erlassen.